

**Hermann
Schreiber**

**Singles
Allein
leben**

**Besser,
als zu zweit?**

G. Bertelsmann Verlag

Inhalt

Vorbemerkung	7
»Du bist du, und ich bin ich«	9
J- Zusammen, aber getrennt	33
Dialoge über das Leben allein	73
Peter Handke, Schriftsteller: »Und plötzlich wird das Paar wieder denkbar«	74
Prof. Dr. Edeltrud Meistermann-Seeger, Psychoanalytiker:	
^v Es ist ungeheuer schwer, verheiratet zu sein	89
Prof. Dr. Ursula Lehr, Altersforscherin: Die Angst vor dem partnerlosen Alter ist ein Gespenst	106
Das falsche Bild vom einsamen Alten	115
Von den Säulenheiligen zu den Singles: Die subjektive Revolution	135
Beispiele und Bewältigungen:	163
Ruth oder: Ein Haus geteilt durch Vier	164
Helga oder: Die Klemme zwischen Bindung und Beruf	172
Franz oder: Ein Vater allein	179
Marga oder: Eine Sache der Einstellung	187
Gerhard oder: Der Wunsch, für alle da zu sein	193
Anna oder: Das Kind und ich	198
Verena oder: Das sogenannte Verhältnis	204
Marie Luise oder: Der Ausweg Wohngemeinschaft	211
Rosemarie und Wolfram oder: Die alternative Ehe	217
Besser als zu zweit?	223
Literaturverzeichnis	227

Anhang

Motivation, Lebensgefühl, Lebensgestaltung von Alleinlebenden. Ergebnisse einer psychologischen Untersuchung der GETAS 235

Vorbemerkung 237

Bericht 241

Beschreibung der Stichproben 241

Genese des Alleinlebens 246

Die psychische Befindlichkeit der Allein-
stehenden 252

Die Lebensgestaltung der Alleinlebenden 277

Alleinleben: Zwang der Umstände oder freie Ent-
scheidung 308